



„Plattner-Abend“ in der Raiffeisen Galerie

Am 5. Dezember um 19 Uhr wurde in der Raiffeisen Galerie des 100. Geburtstages von Karl Plattner gedacht und die noch bis 31. Dezember laufende Ausstellung von der Kunstexperten Eva Gratl erklärt.

Karl Plattner hätte heuer im Februar seinen 100. Geburtstag gefeiert. Landauf landab gab es deshalb im Laufe des Jahres viele Ausstellungen und Feiern zu seinen Ehren. So läuft auch in der Raiffeisen Galerie noch bis Jahresende eine von Carl Kraus kuratierte Ausstellung, die vor allem Grafiken mit dem Leitmotiv „Mutter mit Kind“ zeigt.

Am gestrigen Plattner-Abend erzählte Eva Gratl vom Leben des Vinschgers und führte dann in die gezeigten Werke ein. Die Mutter war für Plattner eine geradezu mythische Figur, mit der er zeitlebens eine innige Beziehung hatte. Als sie stirbt, ist Plattner längst erwachsen – trotzdem stellt ihr Tod das dramatischste Ereignis seines Lebens dar, „so als hätte er sein ‚Schneckenhaus‘, sein Lebensfundament verloren“ (Patrizia Plattner). Vor diesem Hintergrund wird verständlich, welch hohen Stellenwert das Motiv „Mutter mit Kind“ in Plattners Schaffen einnimmt, aufgefächert in unterschiedlichste Kompositionen, aber fast immer mit der Mutter als Symbol von Schutz und Geborgenheit. Es ist Teil seiner existentiellen Bilderwelt, die konsequent auch auf die Schattenseiten des modernen Menschen verweist: auf seine innere Unruhe, seine „Heimatlosigkeit“ und Vereinsamung, Phänomene, an denen Plattner schließlich selbst zerbricht.

Anschließend lud Vizeschäftsführer Georg Oberhollenzer die zahlreichen Besucher zu einem typischen Vingscher Buffet ein und erinnerte daran, dass die Plattner-Ausstellung im Brunecker Stadtmuseum noch bis zum 26.01.2020 besucht werden kann.

Monika.Crepaz@raiffeisen.it
T +39 0474 584679



Vizeschäftsführer Georg Oberhollenzer mit der Kunstexperten Eva Gratl und dem Ausstellungskurator Carl Kraus.



Raiffeisen

Raiffeisenkasse Bruneck

